



Amtsblatt

Ausgabe 1
Februar 2018



Informationen der Marktgemeinde Vorderweißenbach

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 7:30 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 7:30 - 12:00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung mit dem/r zuständigen Sachbearbeiter/in können Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



gedruckt nach der Richtlinie
 „Druckerzeugnisse“ des
 Österreichischen Umweltzeichens,
 Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

BREITBAND

- Zukunft in Vorderweißenbach

BAU

- Bauverhandlungstermine

WOHNUNGSWESEN

- Exklusive Doppelhäuser in Piberschlag
- Baugründe zu verkaufen

BEIHILFEN

- Heizkostenzuschuss 2017/2018
- Auszahlung von Gemeindeförderungen

GESUNDHEIT

- FSME-Impfung 2018
- 10 Jahre Ordination Dr. Gallee

KULTUR

- Theatergruppe Vorderweißenbach
- Theaterspielen für einen guten Zweck

LANDWIRTSCHAFT

- Infoveranstaltung

UMWELT

- Neues aus dem ASZ

SONSTIGES

- Wusstest du schon, dass....?
- Rotes Kreuz - Bezirksstelle Urfahr-Umgebung
- Stocksützen Piberschlag
- Volkstümliche Liederbücher
- Praxisneueröffnung
- Geburten und Sterbefälle, Geburtstagsjubiläen

MITTEILUNGEN

- Volkshochschule - Kurse
- Gründer-Workshops, Stellenangebote
- „200. Todestag v. Johann Paul Löfler sen.“
- Einladung Yoga-Kurs
- Vortrag: „Entrümpeln Sie Ihr Leben“
- Faschingsumzug
- Redaktionsschluss

Beilage: Mitarbeiter im Gemeindeamt/Gemeindebauhof



Marktgemeinde Vorderweißenbach
 Hauptstraße 4a
 A-4191 Vorderweißenbach

Tel. 07219/6055, Fax: DW 20 od. 21,
 E-Mail: gemeinde@vorderweissenbach.at
www.vorderweissenbach.at

Breitbandzukunft in Vorderweißbach

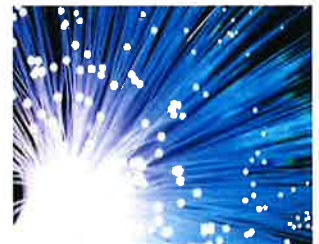


Eine leistungsfähige Internetanbindung gehört heutzutage ebenso zu einer funktionierenden Infrastruktur wie eine Wasserversorgung, ein Kanal, die Stromversorgung oder das Straßennetz. In ländlichen Regionen stehen bislang allerdings wenig leistungsfähige Datenleitungen zur Verfügung. Um den Herausforderungen der Digitalisierung gewachsen zu sein, besteht daher Handlungsbedarf.

Schnelles Internet - wozu?

Auch wenn man persönlich keinen Wert auf die Annehmlichkeiten wie E-Mail, Internet-TV, Videotelefonie oder einfach nur flüssige YouTube Videos legt, hat der Einzug des Internets in unser tägliches Leben längst begonnen und breitet sich mehr und mehr aus.

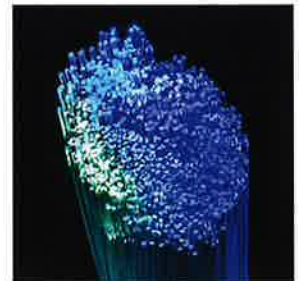
Neben der rasch wachsenden Zahl von Tablet-PCs, Smartphones und Spielekonsolen – hier ist die Notwendigkeit eines Internetanschlusses noch offensichtlicher – greifen mittlerweile fast alle modernen Fernsehgeräte und zunehmend auch Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, etc. auf Daten aus dem Internet zu. Nicht zu vergessen ist die Bedeutung der Datenleitungen für die Wirtschaft und die Landwirtschaft, für die die entsprechenden Verbindungen zunehmend zu einem Wettbewerbsfaktor werden.



Ziel unserer Gemeinde ist daher ein flächendeckender Ausbau mit Breitband-Internet auch in den entlegenen Bereichen unserer Kommune. Dieses Ziel können wir jedoch nur gemeinsam erreichen. Einerseits ist es notwendig, dass mindestens 40 Prozent der Haushalte Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, damit die erforderlichen Arbeiten begonnen werden können. Andererseits müssen in jedes Dorf und zu den Häusern neue Leitungen verlegt werden und dazu brauchen wir die Zustimmung der Grundbesitzer.

Im Falle eines Ausbaus wird nach Möglichkeit entlang des öffentlichen Gutes oder entlang von Güterwegen etc. gegraben. Allerdings wird es in verschiedenen Bereichen aufgrund schon bestehender anderer Leitungen notwendig sein, auf Privatgrund auszuweichen.

Für die gesamte Planung, der Erstellung eines Trassenentwurfs, Informationsweitergabe etc. werden noch **Gemeindebürger gesucht, die zu einer Mitarbeit bereit sind**. Nach Möglichkeit sollten aus jedem Dorf oder Ortsteil zwei bis vier Person führend in das Projekt eingebunden werden. Jeder, der Interesse hat und sich eine Mitarbeit vorstellen kann, wird ersucht, sich beim **Marktgemeindeamt (Günther Wakolbinger) Tel.: 07219/6055 DW 22 bis 15.02.2018** zu melden. Dieser Personenkreis wird dann zu einem Infoabend eingeladen und entsprechend informiert. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Bereitschaft und das Engagement.



Wie geht es weiter?

Wenn die freiwilligen Helfer der einzelnen Dörfer bekannt sind, wird die weitere Vorgangsweise abgestimmt. Das genaue Interesse an einem Ausbau wird erhoben und in jenen Gebieten, wo die 40 Prozent erreicht werden, eine Detailplanung in Angriff genommen. Sobald diese inklusive der genauen Daten vorliegt, werden Infoabende für die Gemeindebevölkerung abgehalten.

Unabhängig davon werden bereits im Vorfeld Erhebungsarbeiten für die Verlegung der Leitungen in die einzelnen Dörfer vorangetrieben. Zusätzlich gibt es bereits Gespräche mit Dipl. Ing. Wachutka von der Fiber Service OÖ. GmbH, die eine flächendeckende Breitbandversorgung im Auftrag des Landes OÖ. vorantreiben soll.

Für diesen flächendeckenden Ausbau müssen alle möglichen Fördermittel lukriert und der Ausbau so kostengünstig wie möglich geplant und durchgeführt werden. Von Seiten des Landes OÖ. und von LH Mag. Thomas Stelzer wurde uns eine Unterstützung zugesagt. Zusätzlich gibt es auch Förderungen seitens des Bundes. Beide Förderungen bieten eine einmalige Chance, die es zu nützen gilt. Zumal all jene Bereiche, die jetzt nicht ausgebaut werden, aus dem Programm herausfallen und für einen längeren Zeitraum nicht mehr gefördert werden können.

BAU

BAUVERHANDLUNGSTERMINE HALBJAHR 2018

Termine:

19. Februar, 19. März, 23. April, 14. Mai und 18. Juni 2018. Nähere Informationen erhältst du bei Gottfried Plakolb, Abt. Bauamt, Tel.: 07219/6055 DW 13.

WOHNUNGSWESEN

3 EXKLUSIVE DOPPELHÄUSER IN PIBERSCHLAG



Foto: Fa. DC-Bau

Nähere Informationen:

Fa. DC Bau GmbH, Claus Schöftner, Böhmerstr. 4, 4190 Bad Leonfelden, Tel.: 0664/4166258.

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN

2 Baugründe in der Nähe Gabauer (Piberschlag) mit 985m² und 986m².

1 Baugrund in der Köckendorf-Siedlung mit 950m².

1 Baugrund in Piberschlag mit 1508m².

Nähere Auskünfte erhältst du am Marktgemeindeamt bei Heinz Dumfart, Tel.: 07219/6055 DW 12.

BEIHILFEN

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DAS JAHR 2017/18

Die Höhe des Heizkostenzuschusses für sozial bedürftige Personen beträgt für die **Heizperiode 2017/2018** wieder **€ 152,00**. Bei Überschreiten der Einkommensgrenze um maximal € 50,00 beträgt der Heizkostenzuschuss **€ 76,00**.

Voraussetzungen: Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017

- Alleinstehende € 889,84
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.334,17
- je Kind € 166,37

nicht übersteigt.

Für Zweitwohnsitze ist kein Zuschuss möglich. Der Zuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Demnach ist die Gewährung des Zuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). **Die Antragsfrist läuft bis Mitte April 2018.** Der Antrag kann im Marktgemeindeamt bei **Christine Gallistl**, 1. Stock, Tel.: 07219/6055 DW 23, gestellt werden. Für sämtliche Anträge werden die gesamten Einkommensverhältnisse des Jahres 2017 berücksichtigt.

AUSZAHLUNG VON FREIWILLIGEN GEMEINDEFÖRDERUNGEN

Die Marktgemeinde möchte nochmals bekanntgeben, dass seit 1. Jänner 2018 bis kurz nach der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl (ca. Ende April) keine freiwilligen Förderungen (Studentenförderung, etc.) ausbezahlt werden. Ab Mai 2018 werden diese Förderungen (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat) wieder ausbezahlt. Wir bitten um Verständnis!

FSME-IMPfung 2018

Im Frühjahr 2018 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden angeboten.

Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.
- **Ausnahme:** nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Impfkosten:

- Kinder bis zum vollend. 15. Lebensjahr € 13,20
- Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,00
- Personen ab dem 16. Lebensjahr € 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten. Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ. Gebietskrankenkasse € 4,00 pro Impfung).

FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der OÖ. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 4,00 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Impftermin:

Dienstag, 6. März 2018, Neue Mittelschule Bad Leonfelden, 13:30 – 16:30 Uhr.

GESUNDHEIT

10 JAHRE ORDINATION DR. GALLEE

Die Ordination von **Dr. Alexander Gallee, MSc**, feierte am **16.1.2018** ihr **10-jähriges Jubiläum**. Dr. Gallee & sein Team luden daher sehr herzlich zu einem kleinen Fest ein. Auch eine Belegschaft vom Marktgemeindeamt gratulierte herzlich zu 10 Jahren Ordination in Vorderweißbach.



Foto: J. Meilinger

Ordinationszeiten:

Montag 7:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 7:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 7:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 11:00 Uhr
Freitag 7:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr

Ärztliche Hausapotheke:

4191 Vorderweißbach, Sonnenplatz 2
Tel.: 07219/70097
Fax: 07219/70097-15
Mail: alexander.gallee@medway.at
Website: www.drqallee-ordination.com

Blutegeltherapie,

Lebensmittelallergiediagnostik

Terminvereinbarung am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 7:00 – 11:00 Uhr unter der Tel.: 07219/70097.

KULTUR

THEATERGRUPPE VORDERWEISSENBACH

Die Theatergruppe Vorderweißbach sagt **DANKE** für den so zahlreichen Besuch beim Theater zum Jahreswechsel „Die Schwarze Hochzeit“. Die Kindervorstellung und alle 9 Aufführungen waren hervorragend besucht, obwohl es im Vorfeld eine kleine Panne bei der Ankündigung der Veranstaltung gegeben hat. Die Postwurfsendung wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, zeitgerecht an die Österreichische Post übergeben. Trotzdem erhielten gewisse Regionen die Information über das Theater nicht bzw. nicht rechtzeitig vor Beginn des Kartenvorverkaufes. Nach Rücksprache bei der Post ist es zu einem Fehler bei der Zustellung der Folder gekommen. Im Namen der Österreichischen Post entschuldigen wir uns für diesen Zwischenfall. Wir hoffen dennoch, dass alle Besucher sich noch zeitgerecht die gewünschten Karten sichern konnten.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr wieder ein örtliches Projekt unterstützt. Die Verantwortlichen der Pfarre haben bei der Ausrichtung der Veranstaltungen tatkräftig mitgeholfen. Der Reinerlös kommt daher der Pfarre zugute und wird für die Innensanierung der Pfarrkirche verwendet. Die offizielle Bekanntgabe der Höhe und die Übergabe dieser Unterstützung werden im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes erfolgen.



Foto: Theatergruppe Vwb.

Die **Marktgemeinde bedankt** sich recht herzlich bei der Theatergruppe und bei den freiwilligen Helfern, die mit Ihrer großzügigen Spende Jahr für Jahr verschiedene Institutionen unterstützen.

THEATERSPIELEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Vorderweißbacher Theatergruppe unterstützte heuer das Ö3 Weihnachtswunder, welches in der Woche vor Weihnachten in Linz zu Gast war und spendete € 1.000,00 für den „Licht ins Dunkel Soforthilfefond“. Die Spende kommt zu 100 % österreichischen Familien in Not zu Gute. Als

Wunschhit spielte Ö3 „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens für unsere Theatergruppe.



Foto: ORF

LANDWIRTSCHAFT

Informationsveranstaltung

zum Thema:

„Bodenproben zur Maßnahme
Vorbeugender Grundwasserschutz -
Grünflächen“

am: **Donnerstag, 15. Februar 2018**

um: **20:00 Uhr**

im: **GH Schmankerlwirt**

Die ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Grünland“ wird nun auch in Oberösterreich



für Betriebe ab 40 % Grünlandanteil und für Grünlandflächen < 25% Hangneigung angeboten. Die Beantragung war nur bis zum Herbstantrag 2016 möglich. Im

Rahmen des Herbstantrages 2016 war bis spätestens 15.12.2016 die Beantragung der Maßnahme Vorbeugender Grundwasserschutz auch für Grünland möglich.

Nachfolgend die Fördervoraussetzungen im Überblick:

- Bewirtschaftung von mind. 2 ha Grünlandfläche in OÖ im ersten Jahr der Verpflichtung (MFA 2017).
- Zumindest 40 % Grünlandanteil (ausgenommen Almfläche) an der landw. Nutzfläche im ersten Jahr der Verpflichtung (MFA 2017).
- Tierhalter im ersten Jahr der Verpflichtung (ab 0,5 RGVE/ha; MFA 2017).
- Verzicht auf Grünlandumbruch einschließlich Grünlanderneuerung durch Umbruch. In begründeten Fällen ist eine Grünlanderneuerung durch Umbruch nach Meldung an und Genehmigung durch die AMA zulässig. Die Meldung ist vor der Grünlanderneuerung zu tätigen. Eine Prämienvergütung ist im Jahr der Grünlanderneuerung auf den erneuerten Flächen nicht möglich.

• Bodenproben

Pro angefangene 5 ha Grünlandfläche (Basis: Grünlandfläche im Gebiet des Jahres 2018 gem. MFA) ist spätestens bis 31.12.2018 mindestens eine Bodenprobe zu ziehen, Analyse auf pH-Wert, P, K, Humus; Aufbewahrung der Ergebnisse am Betrieb (Verfügungsstellung BMLFUW, Zahlstelle)

• Weiterbildung

Teilnahme einer maßgeblich am Betrieb tätigen und in die Bewirtschaftung eingebundenen Person an einem Bildungs- und Beratungsangebot zum Thema „Wirtschaftsdünger im Grünland“. Während des Verpflichtungszeitraumes sind spätestens bis 31.12.2018 mind. 3 Stunden Bildungs- und Beratungsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wobei das Thema „Ergebnis der Bodenproben“ Inhalt der VA sein muss.

Abgeltung

- 70 Euro /ha Grünland in OÖ.
- Förderfähig sind nur gemähte Grünlandflächen (Mähwiese und Mähweiden) mit mindestens zwei Nutzungen und einer Hangneigung < 25 % für Tierhalter.

Alle landwirtschaftlichen Betriebe von der Gemeinde Vorderweißenbach, die an dieser Maßnahme teilnehmen werden ersucht das Ausmaß der Grünlandflächen 2018 mitzubringen. Die Veranstaltung und die Abwicklung der Bodenproben werden von der Ortsbauernschaft durchgeführt.

UMWELT

NEUES AUS DEM ASZ

Änderungen bei der Anlieferung/Annahme von bestimmten Abfällen im ASZ

Bauschutt

Da das Umschaulen von Bauschutt zeitaufwendig und anstrengend ist, sowie die Waage den Parkplatz und das Personal blockieren kann, bringen Sie Ihren Bauschutt nur mehr noch in Gebinden (z.B.: Kübel, Maurertrog, etc.) ins ASZ.

Größere (lose) Mengen bitte direkt zum Deponiebetreiber bringen:

- ✓ **Fa. Süss GmbH&CoKG**, Haid 26, 4190 Bad Leonfelden, Tel.: 07213/6408.

Altholz

Größere Mengen Altholz (größer als 3m³) werden nur nach Anmeldung im ASZ übernommen. Nur so kann die bestmögliche Auslastung der Holzcontainer geplant und gesteuert werden und einer Überfüllung effektiv entgegen gewirkt werden.

Öffnungszeiten im ASZ Bad Leonfelden:

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr

SONSTIGES

Wusstest du?
schon,
dass ...

... die Marktgemeinde Vorderweißenbach seit 1.1.2018 2.897 Gemeindebürger/-innen (davon 221 Nebenwohnsitze) und eine Fläche von 63,48 km² hat und damit die flächengrößte Gemeinde im Bezirk Urfahr-Umgebung ist.

...mit 31.12. 2017 die Bürgermeister Leopold Gartner (Gemeinde Vorderweißenbach) und Peter Pagitsch (Gemeinde Schönegg) sowie alle Gemeinderäte von Vorderweißenbach und Schönegg von ihrem Amt zurückgetreten sind und die Regierungskommissarin Frau Alexandra Hofer von der BH Urfahr-Umgebung bis zur Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 08.04.2018 alle Angelegenheiten übernimmt.

... die Postleitzahlen nach der Fusion unverändert bleiben. Allerdings heißt es nun richtig 4184 oder 4191 Vorderweißenbach und nicht mehr Schönegg.

... ehemalige Schönegger Gemeindebürger/-innen für die Ummeldung von einem RO- auf ein UU-Kennzeichen nur € 23,00 für das Nummernschild bezahlen, die Ummeldung allerdings nicht verpflichtend ist.

... seit 2017 der Pflichtschulsprenkel für die Neuen Mittelschulen gefallen ist. Die Eltern bzw. das Kind kann sich selbst aussuchen, wo es zur Schule gehen möchte, sei es in Helfenberg oder in Vorderweißenbach.

... die Benutzung des Altstoffsammelzentrums sowie des Containerstandplatzes in Vorderweißenbach wie bisher möglich ist.

... das Modell der Müllabfuhr für die ehemaligen Bewohner von Schönegg als auch für die Bewohner von Vorderweißenbach bis auf weiteres gleich bleibt.

... es durch die Fusion seit 1. Jänner 2018 rund 30 neue Betriebe in der Marktgemeinde Vorderweißenbach gibt.

... Vorderweißenbach nun insgesamt 19 Ortschaften hat: Altenschlag, Amesberg, Ameschlag, Bernhardschlag, Brunnwald, Eberhardschlag, Gaischlag, Geierschlag, Guglwald, Hinterweißenbach, Köckendorf, Mitterbrunnwald, Mühlholz, Oberbrunnwald, Ortschaft, Piberschlag, Schönegg, Stumpten und Unterbrunnwald.

DANKE FÜR DIE BLUTSPENDE

Die Bezirksstelle Urfahr-Umgebung des Österreichischen Roten Kreuzes bedankt sich bei allen Gemeindebürger/-innen, die sich am 15. Jänner 2018 Zeit für eine Blutspende genommen haben und damit den Menschen in Not helfen.

NEUES TEAM BEI DEN STOCKSCHÜTZEN IN PIBERSCHLAG

Bei den Stockschützen in Piberschlag fand ein Wechsel in der Vereinsspitze statt. **Christine Gallistl** legte nach **16-jähriger Vereinstätigkeit** ihre Funktion als „Obfrau“ in jüngere Hände. Ebenso stellte auch **Karin Wolkerstorfer** ihre Funktion zur Verfügung. **Neuer „Obmann“** ist **Naji Mohamed**, Stellvertreter ist **Hermann Hinterleitner**, **Hermine Grünzweil** übernimmt die Schriftführung (Kassa) und **Manfred Mayrhofer** sorgt mit seinem Team für den Winter- betrieb der Eisbahnen. Gerne nehmen die „Neuen Funktionäre“ wieder Bahnreservierungen zum Eis- stockschießen entgegen.



Foto: Sektion Piberschlag

Kontakt:

Naji Mohamed Tel.: 0664/9235098
Hermann Hinterleitner Tel.: 0664/6152579

VOLKSTÜMLICHE LIEDERBÜCHER

„Lieder aus dem Mühlviertel“ (gestaltet von Maria Gilhofer, Anton Pichler und Siegfried Wartner) sowie „O du Hoamat, schöns Mühlviertel“ (Der Liederschatz der Hedwig Haudum) sind jeweils um € 12,00 am Marktgemeindeamt erhältlich.

NEUERÖFFNUNG

Seit Jänner 2018 hat **Bianca THUMFART** die Türen zu ihrer Praxis für Physiotherapie geöffnet. Sie arbeitet als Wahlphysiotherapeutin in den Räumlichkeiten im Gasthof Kirchenwirt (ehemalige Naturheilkundliche Praxis Marianne Mostler) in der Hauptstraße 6/12. Ob Rücken- oder Nackenschmerzen, Schulterprobleme oder andere Beschwerden: Das Ziel der Physiotherapie ist die Verringerung von körperlichen Beschwerden, welche z.B. durch Erkrankungen, Unfall, Fehlhaltung etc.

verursacht wurden. Durch aktive und passive Behandlungsmethoden (z.B. Bewegungstherapie, gelenkspezifische Behandlungen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Lymphdrainagen und vieles mehr) soll die optimale Bewegungsfähigkeit wiederhergestellt und Schmerzen gezielt reduziert werden.

Termine:

Vereinbarungen unter Tel.: 0680/1371110 oder per E-Mail unter gesund@physiotherapie-bianca.at. Weitere Infos erhältst du unter www.physiotherapie-bianca.at.



Die Marktgemeinde wünscht **Bianca viel Erfolg!**

GEBURTEN UND STERBEFÄLLE

Wir freuen uns über die Neugeborenen und gratulieren den Eltern:

Verena DIETRICH und Christian SCHLÖGL
zur Geburt eurer **Tochter Valentina Anna**

Birgit CARPELLA und Stephan MÜLLEDER
zur Geburt eurer **Tochter Annika Marie**

Wir trauern um unsere verstorbenen Gemeindeglieder:

22.12.2017 **Karl KAPL,**
Unterbrunnwald 2

13.01.2018 **Anna HOFER,**
Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden (vorm. Stumpten 6)

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

Herr Dr. Richard BERGMAYR, Eberhardschlag 34, feierte im Dezember 2017 seinen **80. Geburtstag**. Otto Kastner (Vertretung Pfarre) und Vbgm. Wolfgang Feilmayr gratulierten dem Jubilar zu seinem Ehrentag recht herzlich.



Foto: privat

Frau Josefa DOPPLER, Auwiesenweg 5, feierte im Jänner 2018 ihren **91. Geburtstag**. Otto Kastner und Pfarrer P. Otto Rothammer gratulierten der Jubilarin zu ihrem Festtag recht herzlich.



Foto: Mgde Vwb.

Die Regierungskommissionärin:

(Hofer Alexandra)

MITTEILUNGEN

VOLKSHOCHSCHULE BAD LEONFELDEN UND UMGEBUNG

Kusangebote:

Dance-Fit – Dance for health

Dance for health basiert auf den Wandlungsphasen der chin. Medizin und verbindet Elemente aus Tanz und Körperarbeit. Das Ziel ist die Stärkung der Gesundheit sowie die Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens.

Wann: Fr.: 09.02.2018 v. 14:00 Uhr – 17:20 Uhr.
Preis: € 32,00 für AK-Mitglieder: 28,80.

Leitung: Andrea Safnauer, Kinesiologin, Ort: NMS Vorderweißenbach

Tschechisch für Anfänger/innen (Niveau A1)

Das Kursbuch ist für € 25,00 beim Referenten erhältlich und auch für den leicht fortgeschrittenen Kurs zu verwenden.

Beginn: Mo.: 26.02.2018 – 28.05.2018 (10x), jeweils von 17:30 Uhr – 19:10 Uhr. Preis: € 108,00 für AK-Mitglieder: 97,20. Leitung: Dusan Andrs, Ort: Tourismusschule Bad Leonfelden.

Tschechisch für Anfänger/innen (Niveau A1/2)

Für leicht Fortgeschrittene, wie nach dem Kurs, „Tschechisch für Anfänger/-Innen“.

Beginn: Mo.: 26.02.2018 – 28.05.2018 (10x), jeweils von 19:20 Uhr – 21:00 Uhr. Preis: € 108,00 für AK-Mitglieder: 97,20. Leitung: Dusan Andrs, Ort: Tourismusschule Bad Leonfelden.

Nähere Informationen zu diesen **3 Kursen** erhältst du bei **Rita Dumfart-Schürz, Tel.: 0676/845500482.**

GRÜNDER-WORKSHOPS IN DER ÖÖ. WIRTSCHAFTSKAMMER

Das **WKO Gründer-Service** bietet wieder kostenlose Gründer-Workshops für künftige Jungunternehmer an.

Termine im ersten Halbjahr: Mi., 28.2., Mi., 21.3., Mi., 18.4., Mi., 23.5. und Mi. 27.6.2018. Alle Termine jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz.

Anmeldung: Tel.: 05-90909-5801 oder per E-Mail: urfahr-umgebung@wkoee.at.

STELLENANGEBOTE

VERKAUFSMITARBEITER (M/W)

Die **Fleischerei Mühlviertler Speckstüberl**, sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen **Verkaufsmitarbeiter (m/w)** in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.

Kontakt: 4184 Helfenberg, Piberschlag 94, Tel.: 07216/37601, E-Mail: fleischerei.schuster@aon.at.

LEHRLING FÜR DEN LEHRBERUF KOCH/KÖCHIN

Der Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung sucht einen **Lehrling für den Lehrberuf Koch oder Köchin** für das **Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden**.

Dienstbeginn: voraussichtlich September 2018. Die Abgabe der Bewerbung sowie weitere Auskünfte erhältst du im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden, Adalbert Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfelden, Tel.: 07213/20060 DW 352.

Bewerbungsfrist ist bis spätestens 27. April 2018.

ZIVILDIENER AB 1. APRIL 2018

Das **Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden** sucht ab 1. April 2018 einen **Zivildienstler**. Bei Interesse melde dich unter Tel.: 07213/20060 DW 351 oder per E-Mail: bsh-leonfelden.post@shvuu.at.

HF-TECHNIKER(M/W) UND ELEKTRIKER(M/W)

Die **Fa. Heinzl Elektrosysteme**, Linzerstr. 15, 4192 Schenkenfelden, sucht zum sofortigen Eintritt einen **HF-Techniker(m/w)** mit IT-Kenntnissen (Internet- und Kabel-TV Service) und einen **Elektriker(m/w)** für je 38,5 Std.

Nähere Informationen erhältst du bei Christa Heinzl, Tel.: 0650/4452295, E-Mail: christa@ktv-heinzl.at.

ELEKTROLEHRLING(M/W)

Die **Fa. Hengster GmbH** sucht einen **Lehrling** als **Elektrotechniker/in** mit dem Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik.

Dienstbeginn: voraussichtlich Juli 2018.

Kontakt: Fa. Hengster GmbH, 4190 Bad Leonfelden, Böhmerstr. 7, Tel.: 07213/6287 DW 12 (Hr. Leitner).

ONLINE MARKETING MANAGER (M/W)

Du arbeitest bereits seit einigen Jahren leidenschaftlich gerne im Online Marketing Bereich? Du kannst gut mit Kunden umgehen und besitzt analytische Fähigkeiten



sowie eine große Portion Hausverstand? Dann hast du die richtigen Voraussetzungen, um ein eMagnet (wie sich unsere Mitarbeiter nennen) zu werden! Was muss man als eMagnet sonst noch mitbringen? In erster Linie Sympathie, Humor und Lernbereitschaft, eine schnelle Auffassungsgabe und ein sicheres Auftreten gegenüber Kunden und Partnern. Als Online Marketing Manager betreust du nämlich unsere Kunden im Online Marketing und sorgst für eine bestmögliche Sichtbarkeit der Website sowie qualifizierte Besucher.

Neben dem Gehalt (brutto lt. KV € 2.984,00) wird dir bei eMagnetix noch einiges mehr geboten. Teamwork, Spaß an der Arbeit und Work-Life-Balance mit zahlreichen Benefits stehen bei uns an der Tagesordnung. Auch einzigartige Arbeitsbedingungen warten auf dich. Mehr Informationen erhältst du unter www.emagnetix.at/bewerbung.

EINZELSHANDELSKAUFMANN/-FRAU

Die **Fa. Grininger Let's do it e.U.**, Marktplatz 4, 4202 Hellmonsödt, sucht einen **Einzelhandelskaufmann/-frau** zum ehestmöglichen Eintritt. Nähere Infos erhältst du unter Tel.: 07215/2257 oder per E-Mail: office@grininger.at.

PROJEKTINGENIEUR FÜR ELEKTROTECHNIK (M/W), FACHARBEITER FÜR SCHALT- SCHRANKBAU (M/W), MITARBEITER IM EINKAUF (M/W)

Die **Fa. Gartner Elektronik GmbH**, Davidschlag 4, 4202 Kirchschatz, sucht zur Verstärkung ihres Teams einen **Projektgenieur für Elektrotechnik (m/w)**, einen **Facharbeiter Schaltschrankbau (m/w)** und einen **Mitarbeiter im Einkauf (m/w)**.

Kontakt: Silvia Gartner, Tel.: 07215/3511 DW 12, E-Mail: s.gartner@gartner.co.at.

200. Todestag von Johann Paul Löffler sen. (1759-1818)

Am 28.01.2018 jährte sich der Todestag von Johann Paul Löffler sen. zum 200. Mal. Er stammte aus Friedberg und war Lehrer in Kirchsschlag (heute Svetlik) in Böhmen als er 1780 Maria Anna Rechberger (1752-1787), eine Enkelin des letzten Amtsverwalters aus der Preiningsdynastie, heiratete und ebenfalls Amtsverwalter der Herrschaft Waxenberg in Weißenbach wurde. Die Preining betrieben den Salzhandel mit Böhmen, Löffler sattelte bald auf Leinenverleger um, spätestens nachdem er 1787 in 2. Ehe Eleonora (1767-1829), Tochter des Leinenverlegers Adalbert Greipl in Friedberg, geheiratet hatte. Er war nicht nur Schwiegersohn von Greipl sen. sondern auch Schwiegervater von Greipl jun., der mit Löfflers Tochter aus 1. Ehe, Theresia, verheiratet war. Mathias und Theresia waren die Eltern von Fanny Greipl, die wiederum die Jugendfreundin des Dichters Adalbert Stifter war. Stifter war mit Fanny und ihrem Bruder öfter mit der Kutsche auf Besuch in Hinterweißenbach bei ihren Löffler-Verwandten. Durch diese verwandtschaftlichen Beziehungen hatte Löffler Zugang zum ausgedehnten greiplschen Leinen-Verkaufsnetz und wurde erfolgreicher Geschäftsmann. Hauptabsatzgebiet waren Venetien und die Lombardei in Oberitalien, aber auch „Exporte“ in die anderen Kronländer der österreichisch-ungarischen Monarchie waren üblich. Segelleinen exportierte er über Triest sogar nach Nordamerika. Kunstmalern verwendeten gerne das besonders feine mit LL gekennzeichnete Löffler-Leinen für ihre Gemälde. In den Jahren 1807-1813 erbaute er das Herrenhaus, heute Löffler-Gut Hinterweißenbach 40. 1816 kaufte er die Herrschaft Langhalsen und Steinbach. Langhalsen wurde Witwensitz von Eleonora. Sohn Anton erbt Langhalsen. Nach dessen Tod 1835 zahlte Joh. Paul jun. seine Geschwister aus und wurde Eigentümer des herrschaftlichen Langhalsen. Vom Geschäftserfolg der Löffler profitierten auch die Bewohner der Weißenbacher Ortschaften und der schon damals zur Pfarre gehörenden Ortschaft Schöneegg, waren doch die Hausweber aus Schöneegg vor Löfflers Haustür und dessen Zulieferer. Auch Bleichen war für die Bewohner ein gutes Geschäft. Für Transporte verdienten Bauern gutes Geld.



Von seinen Söhnen (aus 2. Ehe) ist für Vorderweißenbach interessant:

Franz X. Löffler (1796-1865) heiratete 1820 seine Cousine Aloisia Hintringer (1802-1853), Tochter des Kajetan Hintringer, Eigentümer der Herrschaft Ottensheim, und der Barbara, geb. Greipl. Von seinem Vater erbte er das Herrenhaus. Bis 1844 führte er gemeinsam mit seinem Bruder Johann Paul den väterlichen Leinenhandel fort; gemeinsam betrieben sie auch ein Kollonialwarengeschäft. 1848-1854 war Franz Xaver der erste Bürgermeister von Oberweißenbach.

Johann Paul Löffler jun. (1792-1868) heiratete 1816 Theresia (1797-1861), Tochter des sehr reichen Schiffmeisters in Persenbeug Mathias Feldmüller. Nachdem er das geerbte Preining-Gut saniert und für die Unterbringung der 1823 fertiggestellten Mang erweitert hatte, erbaute er in den Jahren 1828-1835 das Gasthaus (heute Königseder genannt) und die angrenzende Brauerei samt Eiskeller. Die Mang ist heute in einem Glashaus vor dem Eingang zum Textilzentrum in Haslach ausgestellt. Sein Sohn **Mathias Löffler** (1820-1889) übernahm 1840 das Preining-Gut, Wirtshaus und Brauerei, nachdem seine Eltern nach Langhalsen übersiedelt waren. Obwohl die Absatzmärkte kleiner wurden und die Handweberei durch die Fabriken starke Konkurrenz bekam, führte Mathias weiter einen sehr aufwändigen Lebensstil. Zeitlebens von seiner reichen Mutter finanziell unterstützt, musste er 1865, 4 Jahre nach dem Tod seiner Mutter, in Konkurs gehen. Preining-Gut, Gasthaus und Brauerei wurden von einem Baumeister Tröster aus Rosenberg ersteigert.

In der Marktgemeinde Vorderweißenbach erinnern heute noch an die Löffler:

- Das von den Preining erbaute und von Löffler jun. generalsanierte und erweiterte Preining-Gut Hinterweißenbach 32 (heute Petscher-Gut)
- das als Alterswohnsitz gedachte Herrenhaus Hinterweißenbach 40 (heute Löffler-Gut)
- das frühere Gasthaus Königseder, Teile des Brauereigebäudes und der Eiskeller
- das Kriegerdenkmal, das von 1818 bis 1925 Gruft der Familie Löffler war
- die Grabplatte aus Marmor, ua. mit Motiven aus Löfflers Leben, im hinteren Teil der Pfarrkirche (vom Hohenfurter Steinschneider Mathias Sonnberger besonders schön gearbeitet)

Einladung zum YOGA-Kurs



mit **Bettina Steibelmüller**
Tel.: 0664/8455388, b.steibelmueller@gmx.at

Yoga-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene, sportliche und alle die glauben ohnehin zu unbeweglich für Yoga zu sein.

Man kann den Wert von Yoga nicht beschreiben, man muss ihn erfahren.

Bringe durch gezielte Übungen die Energie in dir zum Fließen und somit Körper, Geist und Seele in Einklang.

Gönne dir bewusst **QUALITÄTSZEIT NUR FÜR DICH**, du erlangst mehr Körperbewusstsein, Ausgeglichenheit, Zufriedenheit, Beweglichkeit.

- **Asanas – Körperübungen**
- **Pranayamas – Atemübungen**
- **Konzentration - Meditation**



Wann: ab Aschermittwoch 14.2.2018

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Wo: Vorderweissenbach, Musikschule Gymnastikraum

Kursdauer: 8 Abende á 1,5 Stunden/immer Mittwoch

Pause in der Karwoche

Kosten: € 96,00 (sind bei Kursbeginn zu bezahlen)

**Anmeldung bis 11. Februar 2018
bei Bettina Steibelmüller (0664/8455388)**

max. 10 Teilnehmer

Was brauche ich:

- ❖ **lockere Kleidung wie z.B. Jogginganzug**
- ❖ **eine leichte Decke für die Entspannung am Ende**
 - ❖ **eine Matte als Unterlage**
 - ❖ **ein Sitzkissen**



Eine Veranstaltung im Rahmen der
Gesunden Gemeinde
Vorderweißenbach

Entrümpeln Sie Ihr Leben!

Wozu soll ich entrümpeln?

- Wie erkenne ich, in welchen Lebensbereichen sich Gerümpel angesammelt hat und ich daher aufräumen soll?
- Wie erkenne ich überhaupt, welches Gerümpel ich wo habe?
- Wie kann ich Vergangenes, Abgestorbenes, Verblichenes und Nutzloses entsorgen und damit loswerden?
- Auch in Beziehungen sammelt sich Schutt oder Mist an. Wie kann aus dem Mist ein wertvoller Dung werden?
- Auch mein Körper braucht in gewissen Abständen eine Entrümpelung – wie mache ich das?
- Manches Wertvolle befindet sich in meinem Gerümpel. Wer kann das brauchen?
- Welche Schritte sind zu tun, um das Gerümpel los zu werden?



Donnerstag, 15. März 2018

20.00 Uhr, GH Schmankerlwirt

Arnold und Inge Lummerstorfer Brückenstraße 15, 4191 Vorderweißenbach

Vortragender: DI Dr. August Höglinger

VVK: € 8.- AK: € 10.-

Karten sind am Marktgemeindeamt Vorderweißenbach erhältlich

07219/6055-17 oder -23,

kassa@vorderweissenbach.at oder verwaltung@vorderweissenbach.at



„Überlegen wir gemeinsam während des Vortrages, in welchen Lebensbereichen wir entrümpeln sollen, damit in uns und rund um uns herum wieder ordentlich aufgeräumt ist!“

Auf euer Kommen freut sich das Team Gesunde Gemeinde



Keine Sorgen

Arni Lummerstorfer & Julia Hofer beraten Sie gerne persönlich, wenn es um Versicheren, Vorsorgen, Leasen, Bausparen und Immobilien geht.

Arni Lummerstorfer
Mobil: 0664 3414883
email: a.lummerstorfer@ooev.at

Julia Hofer
Mobil: 0664 88648901
email: j.hofer@ooev.at

Österreichische
www.kommune.at

Österreichische
www.kommune.at

FASCHING**S**UMZUG

Vorderweißbach



Dienstag, 13. Februar 2018

10.30 Uhr

Treffpunkt: Volksschule

ab 10.00 Uhr

Speis' und Trank am Kirchenplatz